

Titel: Lernortkooperation als Katalysator für eine digitale Didaktik beruflicher Bildung – Ergebnisse einer Interviewstudie und didaktisches Orientierungswissen

Einreichende: Karl-Heinz Gerholz & Jörg Neubauer (Universität Bamberg)

Digitale Transformation zielt nicht nur auf die Durchdringung von Geschäftsprozessen durch digitale Technologien, sondern umfasst auch damit einhergehende Änderungen in den Arbeits- und Organisationsstrukturen (Gerholz & Dormann 2017). Damit ändern sich berufliche Tätigkeitsprofile (u. a. Spöttl et al. 2016), womit eine Neujustierung der zu fördernden Kompetenzen in der beruflichen Ausbildung einhergeht. Aktuell sind hierzu zwei Herausforderungen zu benennen: (1) Hinsichtlich der Kompetenzperspektive basieren die vorliegenden Studien auf einem generalistischen Niveau (u. a. Wolter et al. 2016; Ausnahme Spöttl et al. 2016), weshalb sich die veränderten Kompetenzanforderungen in einem spezifischen Berufsprofil für beide Lernorte nur schwer bestimmen lassen. Diese sind jedoch Voraussetzung zur Ausbildungsgestaltung. (2) Hinsichtlich der didaktischen Perspektive wird der Einsatz digitaler Medien zur Lernprozessunterstützung diskutiert (u. a. EU 2009, Monitor digitale Bildung 2016), wenngleich empirische Ergebnisse ernüchternd sind (i. d. R. Novellitätseffekte, u. a. Herzig 2014). Zu wenig bekannt ist, wie eine berufliche Handlungsperspektive in Kooperation zwischen Betrieb und Schule aufgegriffen werden kann (Simulation von Kompetenzanforderungen durch digitale Medien). Ausgehend von diesen Herausforderungen wurden problemzentrierte Interviews mit Ausbildungsverantwortlichen aus dem Industrie- und Dienstleistungssektor (n = 12) geführt, um eine deskriptive Bestandsaufnahme zum Umgang mit den Herausforderungen vorzunehmen. Die Interviews wurden in einer qualitativen Inhaltsanalyse (Schreier 2012) ausgewertet. Die Auswertungen zeigen folgende Befunde: (a) Die sich ändernden Kompetenzanforderungen sind von den betrieblichen Fachabteilungen schwer zu bestimmen und es fehlt ein didaktisches Modell zur situativen Konkretisierung der Anforderungen. (b) Die Qualität der Lernortkooperation hängt von der Motivation der ausbildenden Akteure ab. Es fehlt an einem „didaktisch-pädagogischen Handwerkszeug“ (Interview 3), digitale Medien aus beruflicher Handlungsperspektive in der Lernortkooperation umzusetzen. Basierend auf den Ergebnissen wird ein didaktisches Rahmenkonzept (Situationsspezifität statt Generalisierung) zur Gestaltung von Lernanlässen vorgestellt, welches insbesondere dann eine steuernde Wirkung erreichen kann, wenn die Akteure bei den Lernorten Betrieb und Schule kooperieren (Situierung von Kompetenzanforderungen (betriebliche Seite) und didaktische Simulation mit digitalen Medien (schulische Seite)).

Literaturangaben:

Gerholz, Karl-Heinz/Dormann, Markus (2017): Ausbildung 4.0: Didaktische Gestaltung der betrieblich-beruflichen Ausbildung in Zeiten der digitalen Transformation. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 32, 1–22. Online: http://www.bwpat.de/ausgabe32/gerholz_dormann_bwpat32.pdf

Herzig, Bardo (2014): Wie wirksam sind digitale Medien im Unterricht? Gütersloh: Bertelsmann Stiftung. Online: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Studie_IB_Wirksamkeit_digitale_Medien_im_Unterricht_2014.pdf

Monitor Digitale Bildung (2016): Berufliche Ausbildung im digitalen Zeitalter. Online: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Studie_Monitor-Digitale-Bildung_Berufliche-Ausbildung-im-digitalen-Zeitalter_IFT_2016.pdf (24-07.2017).

Spöttl, Georg/Windelband, Lars/Gorltd/Christian/Grantz, Torsten/Richter, Tim (2016): Industrie 4.0 – Auswirkungen auf Aus- und Weiterbildung in der M+E Industrie. Studie herausgegeben von bayme und vbm. Online: https://www.baymevbm.de/Redaktion/Frei-zugaengliche-Medien/Abteilungen-GS/Bildung/2016/Downloads/baymevbm_Studie_Industrie-4-0.pdf

Wolter, Marc Ingo/Mönnig, Anke/Hummel, Markus/Weber, Enzo/Zika, Gerd/Helmrich, Robert/Maier, Tobias/Neuber-Pohl, Caroline (2016): Wirtschaft 4.0 und die Folgen für Arbeitsmarkt und Ökonomie: Szenario- Rechnungen im Rahmen der BIBB-IAB- Qualifikations- und Berufsfeldprojektionen. Online: <http://doku.iab.de/forschungsbericht/2016/fb1316.pdf>